

Datenblatt Café Beruf

## Max-Eyth-Schule

### Berufliche Schule mit Schwerpunkt Technik

Über welche Bildungsgänge können sich die Schüler beim Café Beruf informieren?	Zugangsvoraussetzungen / Eignung	Sonstige benötigten Fähigkeiten
<p><b>Berufliches Gymnasium</b></p> <p><b>Fachrichtung Technik, Schwerpunkte:</b> <b>Datenverarbeitungstechnik, Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau</b></p> <p><b>Ziel: Allgemeine Hochschulreife / Abitur</b></p>	<p>Versetzung in die Eingangsstufe der Oberstufe <b>oder</b></p> <p>Mittlerer Abschluss mit Eignung, d.h.: in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und eine Naturwissenschaft im Durchschnitt mindestens besser als 3,0, in allen übrigen Fächern im Durchschnitt mindestens besser als 3,0.</p>	<p>Interesse an Naturwissenschaft und Technik</p>
<p><b>Fachoberschule</b></p> <p><b>Fachrichtung Technik, Schwerpunkte:</b> <b>Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau</b></p> <p><b>Ziel: Allgemeinen Fachhochschulreife</b></p>	<p>Mittlerer Abschluss mit Mindestleistungen in bestimmten Fächern.</p>	<p>Interesse an Naturwissenschaft und Technik</p>
<p><b>Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)</b></p> <p>In der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) erwerben die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kompetenzen, die für Ihren <b>Einstieg in eine Berufsausbildung</b> von Nutzen sind. Somit wird die <b>Ausbildungsreife</b> gefördert und der Übergang in die <b>Berufs- und Arbeitswelt</b> erleichtert.</p> <p>In einem Schuljahr können Sie bei aktiver und engagierter Teilnahme die angebotenen <b>beruflichen Schwerpunkte</b> Metalltechnik und Kunststofftechnik an der Max-Eyth-Schule kennenlernen. Zudem erweitern Sie Ihre Kenntnisse in der Allgemeinbildung und stärken Ihre persönlichen Kompetenzen.</p>	<p>In die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nach § 59 Abs. 3 des Hess. Schulgesetzes der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen und mind. das 8. Schuljahr in einer allgemeinbildenden Schule besucht haben,</li> <li>bereits die verlängerte Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber weder eine duale Berufsausbildung absolviert noch eine Ausbildungsvorbereitung in einem anderen Schwerpunkt besucht haben und</li> <li>das 18. Lebensjahr bei Schuljahresbeginn (01.08.) noch nicht vollendet haben.</li> </ul>	<p>Interesse an der praktischen Arbeit in einer Werkstatt.</p> <p>Interesse an einer gezielten Ausbildungsvorbereitung</p>

Über welche Bildungsgänge können sich die Schüler beim Café Beruf informieren?	Welche Art der lebendigen Werkstatt bietet der Betrieb zu diesen Bildungsgängen beim Café Beruf an?
<p><b>Berufliches Gymnasium</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorträge zu den Schulformen Berufliches Gymnasium und Fachoberschule</li> <li>Beispiele aus der Praxis</li> <li>Robotertechnik</li> </ul>
<p><b>Fachoberschule</b></p>	

### Besonderheiten:

- Die Max-Eyth-Schule ist **Kooperationspartner** der JACS
- Die Schüler können ihre Unterlagen zur **Bewerbung an dieser weiterführenden Schule** mitbringen
- Es stehen **Beratungslehrer** für Einzelgespräche zur Verfügung
- Informationen unter: [www.max-eyth-schule.de](http://www.max-eyth-schule.de)

